

Eine Geschichte , die ans Herz geht

Hannah steht nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens. Sie ist schüchtern und fühlt sich oft unverstanden. Ihr Vater ist Alkoholiker und klagt sogar Hannahs Ersparnis, um anschließend das Geld zu vertrinken. Auf die Mutter ist schon längst kein Verlass mehr. Manchmal glaubt Hannah, dass eigentlich sie die Erwachsene in ihrer Familie ist. Für ihr Alter von siebzehn Jahren ist das Mädchen erstaunlich reif. Doch in der Liebe ist sie noch ziemlich unerfahren. So schnell wird auch nichts daraus, denn ihr Schwarm Danny ist mit einer anderen zusammen. Aber es gibt einen Lichtblick: ihre beste Freundin Zoe. Die strahlt vor Energie, Temperament und verrückten Einfällen. Mit Zoe an ihrer Seite wird es niemals langweilig.

Doch irgendetwas stimmt nicht mit Zoe. Immer öfter schwankt Zoes Stimmung innerhalb weniger Augenblicke von quatschfidel zu tieftraurig. Offenbar leidet sie an einer bipolaren Störung. Besonders in schlechten Phasen befürchtet Hannah, dass ihre beste Freundin sich etwas antun könnte. Ihre Bitten, zum Arzt zu gehen, winkt Zoe ab. Ihr steht eher der Sinn nach einer Reise. Wohin, das weiß sie noch nicht. Hauptsache endlich raus aus New Jersey und weg von allem. Also machen sich Hannah und Zoe auf den Weg. Sie wollen ganz viel erleben. Und das tun sie auch. Während die beiden in einem Möbelhaus übernachten, einen übergroßen Kermit befreien und Tornados hinterherjagen, erkennt Hannah, was es heißt, wirklich zu leben ...

Ein Lesevergnügen der Extraklasse - genau das sind die Geschichten, die Wendy Wunder schreibt. Bereits nach nur wenigen Sätzen von "Das Glück wächst nicht auf Bäumen" kämpft man mit den Tränen und es droht einem das Herz zu brechen. Zugleich gelingt Wunder aber auch eine ergreifende Liebeserklärung an das Leben. Man kann einfach nicht anders: In solch großartige Literatur muss man sich definitiv verlieben, und zwar Hals über Kopf. Es dauert nur wenige Seiten, bis einem ganz schwindelig wird und man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Die US-Amerikanerin kann schreiben wie kaum jemand sonst. Ihre Worte bringen den Leser zum Lachen und zum Weinen. Da mag man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen.

Wendy Wunders Romane sind das beste und schönste Geschenk, das ein Leser sich wünschen kann. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man nämlich das große Glück - und außerdem jede Menge an guter Unterhaltung und großen Gefühlen. Bei der Lektüre von "Das Glück wächst nicht auf Bäumen" erfährt man unvergessliche Lesemomente. Die Bücher aus der Feder der "Flamingos im Schnee"-Autorin bedeuten vor allem eins: Lesegenuss pur.

Susann Fleischer 13.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info